

BILANZ
Leben Lernen e.V.
Berlin
zum
31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Vereinsvermögen			
Sachanlagen				I. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.583,00		4.056,00	1. Nutzungsgebundenes Vereinsvermögen		30.285,50	35.547,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>26.702,50</u>	30.285,50	32.016,00	2. Zweckgeb. Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO	476.688,46		432.733,07
				3. Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>241.327,98</u>	718.016,44	233.589,07
B. Umlaufvermögen				II. Bilanzgewinn		1.028,27	0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Summe Vereinsvermögen		749.330,21	701.869,14
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.656,69		112.902,21	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00	525,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>33.937,51</u>	157.594,20	32.752,90	C. Sonstige Rückstellungen			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		769.046,88	698.084,72	sonstige Rückstellungen		29.654,74	36.783,64
				D. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.645,01		2.396,80
				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>79.881,46</u>	81.526,47	72.393,71
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 7.399,36 (Euro 8.926,89)			
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		96.415,16	65.843,54
		_____	_____			_____	_____
		<u>956.926,58</u>	<u>879.811,83</u>			<u>956.926,58</u>	<u>879.811,83</u>

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		2.115.091,71	2.055.495,13
2. sonstige betriebliche Erträge		29.152,98	35.224,61
3. bezogene Leistungen Honorare		0,00	405,24
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.262.955,85		1.239.433,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>331.052,26</u>	1.594.008,11	315.908,99
- davon für Altersversorgung Euro 71.277,33 (Euro 65.803,83)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.185,45	11.103,84
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten		301.385,11	285.774,51
b) Versicherungen, Beiträge, Abgaben		19.142,75	18.281,53
c) Aufwendungen im Rahmen der Betreuungs- und Be- ratungsleistungen		106.939,43	104.687,54
d) Kfz-Kosten		4.668,81	7.651,68
e) Instandhaltungen und Repara- turen BGA, Wartungskosten		13.059,45	14.959,72
f) Rechtsberatungs-, Buchfüh- rungs- und Abschlusskosten		11.310,16	11.721,17
g) Bürobedarf, Porto, Telefon, Fachliteratur, Kosten des Geldverkehrs		16.235,97	16.486,23
h) sonstige betriebliche Aufwendungen		20.778,95	20.803,59
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		599,57	596,44
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		48.130,07	44.098,23
9. Kfz-Steuern		669,00	669,00
10. Jahresüberschuss		47.461,07	43.429,23
11. Entnahmen aus nutzungsgebundenes Vereinsvermögen		5.261,50	6.431,50
12. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) Betriebsmittelrücklagen (Personal- u. Mietaufwendungen)	43.955,39		32.275,16
b) in freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>7.738,91</u>	51.694,30	17.585,57
13. Bilanzgewinn		1.028,27	0,00

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Leben Lernen e.V. zum 31. Dezember 2015 ist in Anlehnung an die für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei wurde für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren beibehalten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten inklusive der notwendigen Anschaffungsnebenkosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Nettoanschaffungswert bis zu Euro 410,00 werden im Zugangsjahr als Aufwand erfasst.

Forderungen und liquide Mittel sind zu ihrem Nennbetrag angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ausgaben für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Für in Vorjahren angeschaffte, aus Zuschüssen finanzierte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens wurde in Anwendung von Abschnitt 6.5 (2) der Einkommensteuerrichtlinien ein Sonderposten für Investitionszuschüsse gebildet und im laufenden Geschäftsjahr aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gegeben ist. Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben insgesamt eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

4. Anlagenspiegel

Auf der folgenden Seite ist die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens dargestellt.

ANLAGENSPIEGEL

Leben Lernen e.V.

Berlin

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2015	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2015	Buchwert 31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen									
Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.726,38	0,00	0,00	0,00	1.143,38	473,00	0,00	3.583,00	4.056,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.173,17	3.398,95	509,00	0,00	93.360,62	8.712,45	0,00	26.702,50	32.016,00
Summe Sachanlagen	121.899,55	3.398,95	509,00	0,00	94.504,00	9.185,45	0,00	30.285,50	36.072,00
Summe Anlagevermögen	121.899,55	3.398,95	509,00	0,00	94.504,00	9.185,45	0,00	30.285,50	36.072,00

5. Sonstige Angaben

Vorstand

Katja Imholz, Vorsitzende

Franziska Pabst, stellv. Vorsitzende

Eva Schumann, stellv. Vorsitzende

Geschäftsführerinnen

Valerie Lenck

Anke Neuenfeld-Hardtman

Berlin, 31. August 2016

gez. Katja Imholz, Franziska Pabst